



Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Zellerndorf



Die Bauarbeiten für die Neugestaltung des noch fehlenden Abschnittes der B 45 vom Bahnübergang Zellerndorf bis Watzelsdorf sind voll im Gang und sollten größtenteils bis Ende August abgeschlossen sein. Nach Verlegung der Einbauten (Kanal, Strom und Beleuchtung) werden nun neben der Erneuerung der Fahrbahn auch sämtliche Nebenflächen neu gestaltet. Baukosten: ca. €550.000,--.

Inhalt:

- Veranstaltungskalender
- Gemeinderatssitzung vom 17-06-2009
- Geburtstage /Jubiläen / Ehrungen
- Informationen BODENAUSHUBDEPONIE
- Informationen NÖ Zivilschutzverband
- Dorffest'1 Platt
- Tourismusinformation
- Informationen der Freiwilligen Feuerwehren
- „Musikgarten“ Workshop
- Information „Tagesmutter-Ausbildung“
- Die Archäologischen Grabungen in Platt Teil 34



Ab 17. August 2009 übernimmt die Marktgemeinde Zellerndorf die Postpartnerstelle im ehemaligen Postamt. Genauere Informationen betreffend Öffnungszeiten etc. folgen noch.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: MARKTGEMEINDE 2051 ZELLERNDORF
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dir. Wilhelm OSTAP

Veranstaltungen Juli/August/September 2009

Datum	Beginn	Ort	Veranstaltungsort	Bezeichnung	Veranstalter/ Musikgruppe/ Vortragsthema
03.07.	15.00 Uhr	Zellerndorf	Gasthaus Forster	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband
03.07.		Zellerndorf	Sportplatz	Sportfest	
04.07.		Watzelsdorf	beim Feuerwehrhaus	3. JG Beach-Volleyballturnier	JG Zellerndorf
04.07.		Zellerndorf	Sportplatz	Sportfest	
05.07.		Zellerndorf	Sportplatz	Sportfest	
6.7.-10.7.		Zellerndorf	Tennisanlage	Kindertenniswoche	Tennisclub Zellerndorf
10.07.	14.00 Uhr	Zellerndorf	SPÖ-Klubheim	Klubkaffee	Pensionistenverband
11.07.	16.00 Uhr	Platt		Dorffest 'l	DOERN Platt
12.07.		Zellerndorf	Pfarrkirche/Pfarrhof	Jubelsonntag und Pfarrfest	Pfarrverband Zellerndorf
15.07.	17.00 Uhr	Zellerndorf	Retzerlandhof	Sammlerstammtisch	kein Vortrag
16.7.-22.7.				Schweiz – Reise	Pensionistenverband
26.07.		Zellerndorf	Garten hinter dem Jugendheim - Gartenfest		Jugend Zellerndorf
07.08.	15.00 Uhr	Zellerndorf	Gasthaus Forster	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband
14.08.	14.00 Uhr	Zellerndorf	SPÖ-Klubheim	Klubkaffee	Pensionistenverband
14.08.	18.00 Uhr	Zellerndorf	Reitplatz Zellerndorf	Countryabend	Reit- u. Fahrverein
15.08.	10.00 Uhr	Zellerndorf	Reitplatz Zellerndorf	Pferdefest	Reit- u. Fahrverein
19.08.	17.00 Uhr	Zellerndorf	Retzerlandhof	Sammlerstammtisch	kein Vortrag
21.08.	13.00 Uhr	Zellerndorf	Tennisanlage	Clubmeisterschaft Einzel	
22.08.	09.00 Uhr	Zellerndorf	Tennisanlage	Clubmeisterschaft Einzel	
23.08.	09.00 Uhr	Zellerndorf	Tennisanlage	Clubmeisterschaft Einzel	
28.08.	13.00 Uhr	Zellerndorf	Tennisanlage	Clubmeisterschaft Doppel	
29.08.	09.00 Uhr	Zellerndorf	Tennisanlage	Clubmeisterschaft Doppel	
30.08.	09.00 Uhr	Zellerndorf	Tennisanlage	Clubmeisterschaft Doppel	
30.08.	10.00 Uhr	Deinzendorf	Heurigen Ecker	Musikantentreffen	
30.08.		Zellerndorf	SPÖ-Klubheim	Radwandertag	SPÖ-Zellerndorf
04.09.	15.00 Uhr	Zellerndorf	Gasthaus Forster	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband
05.09.	16.00 Uhr	Platt	Jugendheim	Eröffnung Jugendheim Platt	Jugend Platt
06.09.	10.00 Uhr	Watzelsdorf	Dorfhaus	Pfarrkirtag	
06.09.	08.30 Uhr	Dietmannsdorf	vor der Kapelle	Gedenk-/Feldmesse des Kameradschaftsverbandes	Kameradschaftsverband Dietmannsdorf
13.09.			Pfarrverband Zellerndorf	Pfarrverbands-Wallfahrt	
11.09.	14.00 Uhr	Zellerndorf	SPÖ-Klubheim	Klubkaffee	Pensionistenverband
16.09.	17.00 Uhr	Zellerndorf	Retzerlandhof	Sammlerstammtisch	„König der Philatelie“

Um immer einen aktuellen Veranstaltungskalender anbieten zu können, ersuchen wir alle Vereine und Veranstalter *Terminänderungen* bzw. *neue Termine* so bald wie möglich der Gemeinde bekannt zu geben da die Termine für die Aufnahme in Zeitungen oft schon einige Wochen vor Erscheinen der Ausgabe weiter gemeldet werden müssen.

Informationen über die Gemeinderatssitzung vom 17-06-2009

- Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18.05.2009 wurde einstimmig genehmigt.
- An den Verein der Watzelsdorfer Fischerfreunde wurde der Grundwasserteich am Bauhof verpachtet. Die Nutzung der Pachtfläche erstreckt sich auf die vereinsmäßige Sportfischerei, wobei im Rahmen der Möglichkeiten jedem Gemeindegänger der Großgemeinde Zellerndorf die Mitgliedschaft im Verein der Watzelsdorfer Fischerfreunde geboten wird.
Auf der Teichanlage dürfen nur Vereinsmitglieder der Watzelsdorfer Fischerfreunde bzw. Gäste mit einem gültigen Nächtigungsnachweis der Großgemeinde Zellerndorf angeln.
- An Pamperl Stefan und Schmalzbauer Bettina, 2051 Zellerndorf, Feldgasse 6, wurde eine Fläche von ca. 220 m² hinter ihren Baugrundstück verpachtet.
- An die Ehegatten Josef und Herta Lutz, 2051 Zellerndorf Nr. 137, wurde ein Teilstück der Grundparzelle Nr. 206/3, KG Zellerndorf, verpachtet.
- An Herrn Dr. Per-Tomas Paichl, 2051 Platt Nr. 208, wurde ein Teilstück der Grundparzelle Nr. 3114/1, KG Platt, verpachtet.
- An Herrn Markus Schieh, 2073 Pillersdorf Nr. 48, wurde ein Teilstück der Grundparzelle Nr. 1157/1, im Ausmaß von ca. 70 m², verkauft. Diese Fläche befindet sich vor dem Haus Nr. 50.
- Von Frau Martina Hahnl, 2051 Watzelsdorf Nr. 41, wurde ein Teilstück der Grundparzelle Nr. 414/1, KG Watzelsdorf, im Ausmaß von ca. 65 m², angekauft. Der Kaufpreis beträgt € 8,-- pro Quadratmeter.
- Das Büro Dr. Paula, 1030 Wien, Engelsberggasse 4/4, wurde mit der Erstellung eines Örtlichen Raumordnungsprogrammes beauftragt. Die Kosten hierfür betragen € 28.007,70.
- Insgesamt wurden 3 Darlehen aufgenommen, und zwar:
€ 100.000,-- für den Straßenbau bei der Weinviertler Sparkasse,
€ 100.000,-- für den Kanalbau bei der Raiffeisenkasse Retz – Pulkautal und
€ 75.000,-- für die Wasserleitung bei der Raiffeisenkasse Retz-Pulkautal.
- Weiters hat sich die Gemeinde verpflichtet, für die Herstellung der Nebenanlagen entlang der Ortsdurchfahrt Zellerndorf einen Gesamtkostenbeitrag von € 220.000,-- bereitzustellen.
- Seitens der Gemeinde war der Dienstposten für die Betreuung Post-Partnerstelle in Zellerndorf ausgeschrieben. Insgesamt haben sich 23 Personen um diesen Posten beworben. Nach eingehender Debatte wurde vom Gemeinderat Herr Markus Baier, 2051 Platt 118, als Betreuer der Post-Partnerstelle aufgenommen.
- Der Obmann des Kassaprüfungsausschusses gab einen genauen Bericht über die am 24.06.2009 durchgeführte Gebarungsprüfung.

Alle Gemeinderatsbeschlüsse wurden einstimmig gefasst!

Jubiläen

Juli - August 2009

50. Geburtstag

Gold Reinhard, Platt
Schmid Elisabeth, Watzelsdorf
Fegerl Gerhard, Deinzendorf
Reisel-Hornig Anita, Deinzendorf

60. Geburtstag

Grnia Monika, Platt
Beyer Karl, Watzelsdorf
Zelnicek Otto, Watzelsdorf
Schwertberger Helga, Platt
Hawle Erna, Zellerndorf
Heger Franz, Platt

65. Geburtstag

Mayer Hannelore, Dietmannsdorf
Brunner Franz, Platt
Albert Ingrid, Zellerndorf
Gettinger Einfriede, Deinzendorf
Sinn Martha, Zellerndorf

70. Geburtstag

Schieh Anna, Pillersdorf
Manschein Hermine, Platt
Falkinger Franz, Zellerndorf
Falkinger Anna, Zellerndorf
Eber Ingrid, Zellerndorf

75. Geburtstag

Waldherr Franz, Zellerndorf
Gundinger Maria, Zellerndorf
Stephan Kurt, Platt

85. Geburtstag

Rudorfer Franziska, Zellerndorf

Ehrungen – Rückblick



80. Geburtstag EBER Leopold, Platt



90. Geburtstag BAUER Franz, Dietmannsdorf



80. Geburtstag KAMHUBER Theresia, Platt

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Jubiläum hier veröffentlicht wird, bitten wir um eine kurze Mitteilung an die Gemeinde: Telefon 02945/2214



Alles Gute!

Bodenaushubdeponie Zellerndorf

Hiermit müssen wir nochmals darauf hinweisen, dass **ab 1. Juli 2009** auf der Deponie in Zellerndorf **keine „BAURESTMASSEN“** (Bauschutt, Abbruchmaterial, Ziegel, etc.) mehr übernommen werden dürfen!

Ab diesem Zeitpunkt darf nur mehr Aushubmaterial übernommen werden!

Bauschutt, Betonbruch und Asphaltaufbruch können danach nur mehr über hierzu befugtes Entsorgungs- bzw. Wiederverwertungsunternehmen entsorgt werden.

Bei Anfall von Bauschutt bzw. Abbruchmaterial ist direkt mit einer hierzu befugten Entsorgungsfirma Kontakt aufzunehmen.

Preislisten sowie die Kontaktdaten der Firmen Schneider, Pulkau bzw. Hengl, Limberg finden Sie auf der nächsten Seite.

Die Ablagerung von Bauschutt in der „freien Natur“ ist VERBOTEN!

Bei „wilden Ablagerungen“ ist seitens der Naturschutzbehörde (Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn) mit vermehrten Kontrollen zu rechnen. Sollte der Verursacher solcher Ablagerungen nicht ausgeforscht werden können, so bekommt der jeweilige Grundeigentümer von der Naturschutzbehörde den entsprechenden Beseitigungsauftrag.



HENGL Schotter - Asphalt - Recycling GmbH

A - 3721 LIMBERG, Hauptstraße 39
 ☎ 02958/88 223-0 FAX 02958/88 223-55 Telefax 78767
 Landesger. Kärnten FN 126723h UID: ATU37910007



SCHOTTER ASPHALT RECYCLING

RECYCLINGANLAGE LIMBERG

Öffnungszeiten:

Mo – Do: 07⁰⁰ – 12⁰⁰ und 12³⁰ - 16⁴⁵
 Fr : 07⁰⁰ - 15⁰⁰ (nur im Sommer)

Tel. 02958/88 223-47
 Fax 02958/88 223-55

PREISLISTE

ÜBERNAHME BAURESTMASSEN

Preise gültig ab 01.05.2009

Preise exkl. 10% MWSt.

EUR / t0

BAUSCHUTT

Mauerwerk, Steinzeug, Ytong

Kein Gips oder Eternit

II verunreinigt € 5,00 / t0 Aufschlag

12,00

BETONBRUCH

auch Kunststein und Stahlbeton

II verunreinigt € 5,00 / t0 Aufschlag

> 70 cm € 3,00 / t0 Aufschlag

gr. Armierung € 4,00 / t0 Aufschlag

3,35

ASPHALTAUFBRUCH

Bituminöser Straßenaufbruch bis 70 cm

> 70 cm € 3,00 / t0 Aufschlag

2,60

BODENAUSHUB rein

Locker- oder Festböden ohne Humus

II verunreinigt € 5,00 / t0 Aufschlag

6,50

BAUMSCHABFALL

wird nicht mehr angenommen!

ETERNIT, - GIPS-, HERAKLITHSCHUTT

wird nicht mehr angenommen!

Mindestverrechnungsmenge: 0,5 t bzw. 0,5 m³

**ANLIEFERUNG
 BAUSCHUTT**



Gültig ab 1.2.2009

Preis in EUR / m³
 inkl. 10% Mwst

BAUSCHUTT – REIN

(Mauerwerk, Steinzeug)

(Kein Gips od. Eternit)

11--

ZIEGELSCHUTT

(Ziegelmortel)

11--

BETONBRUCH

(Auch Kunststein und Stahlbeton, bis Ø 70 cm)

7,--

ASPHALTAUFBRUCH

(Bituminöser Straßenaufbruch, bis Ø 70 cm)

5,--

Bei verunreinigter Anlieferung

Aufschlag

9,50/m³

Anlieferung nach Vereinbarung!

Mindestverrechnungsmenge: 0,5 m³

SCHNEIDER GmbH
 AUTOBUSSE - REISEBÜRO - TRANSPORTUNTERNEHMEN
 ERDBAU - BAUSCHUTTRECYCLING - TAXI

3741 PULKAU, Landstraße 12

Tel. 02946/27110, Fax 02946/2831

E-Mail: office@schneider-trans.at Internet: www.schneider-trans.at

Firmenbueh: FN 299 010 x UID: ATU63778503





G'sund durch den Sommer

Sommer, Sonne, Ferienzeit. Für viele Menschen die "schönste Zeit" des Jahres. Für viele Menschen eine Zeit, in der sie dem "Freizeitstress" unterliegen. Und für viele Menschen eine Zeit, in der sie sorglos ihre Gesundheit gefährden, weil sie gegen jede Vernunft und unter Missachtung aller Warnungen unbekümmert in der Sonne braten, sportliche Aktivitäten

setzen, die einen ungeübten und untrainierten Körper überfordern. Vielleicht tragen einige der folgenden Hinweise dazu bei, dass der heurige Sommer ohne Probleme verläuft, der Urlaub zu einem unbeschwerten Erlebnis wird und es bei der Heimkehr keine bösen Überraschungen gibt.

SONNE

Nutzen und Schaden der Sonne liegen eng beisammen. Unser Körper braucht ein bestimmtes Quantum Sonne. Durch Sonnenbestrahlung wird das Immunsystem gestärkt, die Produktion des körpereigenen Vitamin D wird angeregt, das gemeinsam mit Kalzium und Phosphor für einen stabilen Knochenbau sorgt. Auch bei Schlafstörungen und bestimmten Formen von Depressionen spricht man dem Sonnenlicht heilende Wirkung zu. Aber wie bei allen Dingen, kommt es auch bei der Sonnenbestrahlung auf die richtige Dosierung an.

Die wichtigsten Regeln:

Den Aufenthalt in der Sonne langsam steigern (das erste Mal nicht länger als eine Viertelstunde). Von Anfang an Sonnenschutzmittel verwenden. Bei Aufenthalt in der Sonne schützen Kopfbedeckung, T-Shirt, Sonnenbrille. Etliche Medikamente (die Pille, Antibiotika) vertragen sich schlecht mit der Sonne; mitunter kann die Haut dadurch fleckig werden.

In der Zeit zwischen 11 bis 14 Uhr die Sonne meiden, sie strahlt da am stärksten. Babys sollten nie in der prallen Sonne sein. Kleinkinder sollten immer Kopfbedeckung und Leiberl tragen. Wer Krampfadern hat, deckt die Beine beim Sonnen am besten ab. Barfußlaufen tut den Venen gut. Viel trinken (Wasser, Mineralwasser, Tee); durch Schwitzen verliert der Körper wichtige Flüssigkeit.

SPORT

Jetzt ist Hochsaison für Badeunfälle. Mit einem erhitzten Körper ins kühle Nass springen, kann tödlich enden. Auch ein Sprung in unbekannte und womöglich zu seichte Gewässer kann fatale Folgen haben. Immer mehr Freibäder verfügen über attraktive Wasserrutschen. Kleinkinder nicht allein rutschen lassen. Bestimmte Sportarten (z. B. Joggen, Tennis) nicht bei extremer Hitze ausüben, es kann zu Herz-Kreislaufproblemen kommen.

OZON

Bei Ozonwarnung Auto wenn irgend möglich stehen lassen und öffentliche Verkehrsmittel benützen. Die Ozonbelastung nimmt ab Mittag zu. Körperliche Anstrengung möglichst am Nachmittag vermeiden. Daher die Morgenstunden nutzen. Ältere und kranke Menschen bleiben am besten an solchen Nachmittagen zu Hause. Raucher sollten bei Ozon auf Zigaretten verzichten; die Bronchien sind ohnehin schon geschädigt. Allergiker reagieren vielfach verstärkt bei Ozonbelastung. Jene Medikamente, die normalerweise bei Beschwerden eingesetzt werden (z. B. Asthmaspray) griffbereit halten.

URLAUB

Ihr Urlaubsbeginn sollte in der Apotheke erfolgen, und das nicht nur wenn Sie an den Amazonas fahren. Auch anderswo ist es durchaus nützlich eine Reiseapotheke mitzuführen.

Eine zeitgerecht durchgeführte Impfung bei Fernreisen wird als selbstverständliche Schutzmaßnahme vorausgesetzt. Sind Sie mit dem Auto unterwegs, planen Sie bereits den Reisetag als Erholungstag, meiden Sie große Etappen und legen Sie regelmäßig Pausen ein.

Treffen Sie Vorkehrungen für Ihre Wohnung oder Ihr Haus während Ihrer Abwesenheit. Machen Sie es Dieben nicht zu leicht. Bitten Sie Nachbarn, den Briefkasten zu entleeren.

Ing. Ernst Muck
0676/3236581 od. 0664/4108433

Ortsleiter des NÖ. Zivilschutzverbandes

NÖ. Zivilschutzverband
3430 Tulln, Langenlebarner Str. 109
Tel: 02272/61820 Fax: 02272/61820-13
E-Mail: noezsv@noezsv.at
Internet: <http://www.noezsv.at>

Urlaubs-Checkliste

Beginnen Sie möglichst frühzeitig mit der Ferienplanung. Überlegen Sie, was Sie mit Ihrer Familie alles im Urlaub unternehmen wollen (Sport, Hobby, Unterhaltung, Erlebnis, Kunst, Kultur, Bildung) und richten Sie die Vorbereitungen darauf aus. Einholung von Prospekten, Fahr-, Flug- und Schiffsplänen, Information über vorgeschriebene Impfungen, sowie über die in den Zielländern geltenden Zoll- und Verkehrsbestimmungen. Nehmen Sie ein Tier mit, (z. B. den Hund) informieren Sie sich über diesbezügliche Vorschriften. Buchen Sie rechtzeitig!

Reisedokumente

- Reisepass und Personalausweis, evtl. verlängern
- Impfgültigkeit überprüfen (Mensch und Tier)
- evtl. Visum beantragen
- Führerschein (Int. Führerschein)
- Kfz-Papiere (z. B. grüne Versicherungskarte)
- evtl. Kfz-Schutzbrief besorgen
- Versicherung (z. B. Auslandskrankenversicherung, Unfallversicherung, Kurzkasko, Reisegepäck)
- Fahrkarte, Flugticket, Schiffspassage, Platzkarte
- Quartierzusage, Buchungsbestätigung
- Krankenschein (Urlaubskrankenschein)

Geld, Valuta

- Devisen
- Währungstabelle
- Bankomatkarte, Kreditkarte, Reiseschecks
- Postsparbuch

Gesundheit

- evtl. Arzt konsultieren (z. B. Reiseauglichkeit vor allem nach schwereren Erkrankungen, Schutzimpfung, Zahnkontrolle)
- Sonnen- und Insektenschutzmittel
- Reiseapotheke, Medikamente (auch persönliche)

Privat, persönlich

- Wichtige Adressen und Telefonnummern notieren
- Urlaubsadresse hinterlassen

Gepäck

- Wäsche und Bekleidung je nach Urlaubsprogramm (z. B. Bade- und Strandbekleidung, Sonnenhut, Regenschutz, warme Kleidung, festes Schuhwerk, Abendgarderobe)
- Wasch- und Rasierzeug
- Weitere Hygieneartikel (z. B. WC-Papier, Taschentücher)
- Zwischenstecker für Elektrogeräte
- Fön
- Reisetauchsieder
- kleines Bügeleisen
- Waschpulver
- kleine Wäscheleine
- Wäscheklammern
- Nähzeug
- Kleiderbürste
- Schnürsenkel
- Taschenlampe
- Taschenmesser
- Öffner, Korkenzieher
- Feuerzeug, Zünder
- Reisewecker, Uhr
- Reiseproviant
- Fernglas
- Foto- und Filmausrüstung

- Straßenkarten
- Sprachführer
- Reiseliteratur
- Sonnen- und Lesebrille
- Notizbuch, Schreibutensilien, Kalender
- Spielkarten, Urlaubslektüre
- Kinderspielsachen
- Schlüssel (für Koffer, Ersatzschlüssel für Auto, Wohnung)

Auto, Hobby

- Inspektion am Wagen durchführen lassen
- Camping- und Caravanzubehör inspizieren
- Spiele und Sportgeräte
- Reisedecke
- Kühlbox
- Zubehör (für manche Länder vorgeschrieben z. B. Feuerlöscher, Ersatzlampen, Warntafeln)

Haus, Wohnung, Garten

- Post (Postfach für Hinterlegung)
- Zeitung abbestellen
- Zweckmäßige Lösung für Kühlschrank, Heizung, Gas, Licht, Wasser
- Radio-, Fernsehstecker (ggf. Antenne) herausziehen
- Wertsachen gesichert unterbringen
- Urlaubsadresse und Schlüssel hinterlegen
- Vereinbarung mit Vertrauensperson (Reklame aus Briefkasten, Kontrolle FI-Schalter, vor allem für die Tiefkühltruhe nach Gewitter Termin für Müllabfuhr beachten, Blumenpflege, Versorgung von Haustieren u. a.)
- Fällige Beträge bezahlen, (Miete, Telefon, Strom-, Gas- und Wasserrechnung)

-0
-0
-0
-0
-0

Wenn Sie diese Checkliste ausschneiden, kopieren und in den Urlaub mitnehmen, können Sie Vermerke machen, was sonst noch für Sie wichtig ist, bzw. streichen, was Sie nicht benötigen. Auf diese Weise wird diese Liste auf Ihren persönlichen Bedarf ausgerichtet.



ZVR: 909601972



EINLADUNG ZUM „10“. DORFFEST `L in Platt am Samstag, den 11. Juli 2009, 16.00 Uhr beim „Graf-Keller“ in der Leithen



Für Unterhaltung sorgt die Dorfmusik Platt. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Es werden auch prämierte Platter Weine der Retzer Weinwoche präsentiert.

Auf Ihr Kommen freut sich
der Vorstand

Vom Tourist zum Gemeindebürger (In 10 Jahren)



Das aus Lustenau in Vorarlberg stammende Ehepaar Herlinde und Mandy FEUERSTEIN verbringt nun seit 10 Jahren seinen Urlaub in unserer Gemeinde. Innerhalb der 10 Jahre wurde aus Urlaub eine Leidenschaft zur Landschaft und der Bevölkerung von Zellerndorf, wodurch diese mit einem Kauf von zwei Kellern noch gefestigt wurde. Im heurigen Jahr kaufte das Ehepaar Feuerstein ein Wohnhaus in Zellerndorf als Zweitwohnsitz für den Urlaub.

v.l.n.r.: GR Karl Schwayer, Herlinde Feuerstein, Franz Schnatter, Mandy Feuerstein, GR Alois Gessl u. Tourismus-Obmann Willi Graf.

Der Marktgemeinde Zellerndorf ist das alles nicht entgangen, sie reagierte auf diese „ein Jahrzehnt“ gelebte Liebe zur Region. Nachdem beide Feuerstein's leidenschaftliche Radfahrer sind übergab ihnen die Gemeinde am 20.06.2009 zwei Fahrradhelme (NÖ-Helme) und Festweine der Gemeinde Zellerndorf als Dankeschön für die 10 Jahre in Zellerndorf.



Ein Werbeprospekt des Retzer Erlebniskellers und die Begeisterung für den Wein und seine Entstehung, waren vor über 10 Jahren der Auslöser für uns, eine von Weinbergen dominierte, ursprünglich sanfte und vom Massentourismus noch nicht vereinnahmte Region kennen und lieben zu lernen.

Bereits während unseres ersten Aufenthaltes im September 1998 in Zellerndorf, haben wir eine unvergessliche Zeit verbracht und großartige Menschen angetroffen die uns umgehend mit dem „Virus Retzer Land“ auf Dauer infiziert haben. Das Ergebnis sind immerhin 2 Keller und das kürzlich erstandene Haus von „Tante Minni“! Es entstanden wichtige Freundschaften die wir mit wunderbaren Erlebnissen und Anekdoten rund um den Wein und die Region gerne in Verbindung bringen. Für diese sehr schöne Zeit sind wir der Zellerndorfer Bevölkerung sehr dankbar und hoffen, diese herzliche Aufnahme in anderer Form zurückgeben zu können. So sind durch diverse Aktivitäten im Ländle doch schon einige Vorarlberger in diese herrliche Gegend gekommen und mit Begeisterung wieder heim gekehrt um Werbung für Land, Menschen und Wein zu machen. Sie freuen sich ebenso wie wir auf ihren nächsten Besuch von Zellerndorf und Umgebung.

Unsere Erkenntnis: „Überall auf der Welt scheint die Sonne – in Zellerndorf sogar in den Kellern!!!“



Deinzendorf, Pillersdorf, Platt, Watzelsdorf, Zellerndorf
Die freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Zellerndorf

HBI Christian SCHWAYER, 2051 Zellerndorf, Feldgasse 9, Tel.: 0664 / 120 21 11, Email: kdt@ffzellerndorf.at



Am 30. Mai 2009 feierte die FF Platt im Zuge ihres Feuerwehrfestes das 100 jährige Bestandsjubiläum. Im Rahmen des Festaktes wurde das neue Löschfahrzeug durch Feuerwehrkurat Andreas Kaiser gesegnet. Das neue Löschfahrzeug der Fa. Lohr ist zusätzlich mit einer Hochdrucklöschanlage, einem Lichtmasten sowie einem hydraulischen Rettungssatz ausgestattet. Weiters gesegnet wurde der Schadstoffanhänger (stationiert in Zellerndorf) und der Atemschutzanhänger des Abschnittes Retz. Weiters wurden Feuerwehrmitglieder aus dem Unterabschnitt Zellerndorf für ihre besondere bzw. langjährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst ausgezeichnet. Besonders erfreulich war, dass eine Delegation aus Platt (Südtirol) der Einladung gefolgt ist und ein Wochenende bei uns verbracht hat.

Am 09. Juni 2009 war die Volksschule Zellerndorf bei der FF Platt. Nach einer kurzen Schulung zum Thema Brandschutz durch UA-Kdt. Christian Schwayer wurden die SchülerInnen von Zellerndorf mit den Feuerwehrfahrzeugen abgeholt. Nach einer kurzen Frühstückspause und einem Film NOELFV waren folgende Stationen vorbereitet: 1. Station: Zielspritzen mit dem Hohlstrahlrohr; 2. Station: Persönliche Schutzausrüstung bis zum Atemschutz; 3. Station: Hindernislaufbahn der FJ in verkürzter und vereinfachter Form. Zum Abschluss gab es noch einen Schaumteppich der sichtlich am meisten Spaß bereitete. Am 11:30 endete der informative und lustige Vormittag mit der Heimreise nach Zellerndorf.



Am 24. Juni 2009 wurde gegen Mittag, auf Anforderung des Landesführungstabes, ein Zug des Katastrophenhilfsdienstes (KHD) der 7. KHD Bereitschaft aus dem Bezirk Hollabrunn nach Melk beordert. Aus dem Unterabschnitt Zellerndorf war das neue Löschfahrzeug der FF Platt mit 2 Mann vertreten. In Melk wurde der KHD Zug geteilt. Haupteinsatzgebiet war Matzleinsdorf mit Hilfs- und Auspumparbeiten. In der Nacht musste zusätzlich das Einsatzgebiet ausgeleuchtet werden. In den frühen Morgenstunden löste ein weiterer KHD Zug aus Hollabrunn die eingesetzten Kameraden ab und die Feuerwehr Platt

konnte um 08:00 Uhr ins Feuerwehrhaus einrücken.

Ausschreibung – Verkauf!

VW – Pritsche, Baujahr: 1988, Pickerl gültig bis 12/2009
Leistung: 42kW, Diesel, Höchst zul. Nutzlast: 945kg, km: 92.000
Angebotsende: 20.07.2009

Angebot im verschlossenen Kuvert an:
Kdt. Laudon Wolfgang
Prohaskaweg 6, 2051 Platt



„Musikgarten – Rhythmisch musikalische Erziehung“

Workshop im Sommer für Kleinkinder mit einer vertrauten Begleitperson !

Spielerisches Musizieren mit Instrumenten, Fingerspiele, Knieritter, Bewegungsspiele mit Tüchern, Tänze und Singen

Donnerstag, Freitag, Samstag, 20. – 22.8. 2009

Kleinkinder von 1,5 bis 3 Jahren: 10:00 bis 11:00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag, Freitag, 26. – 28.8.2009

Kleinkinder von 10 bis 18 Monate: 10:00 bis 11:00 Uhr

Kleinkinder von 3 bis 4,5 Jahren: 17:00 bis 18:00 Uhr

Kostenbeitrag: € 15,00

WO: in der Bücherei Zellerndorf

Anmeldung bei Mag. Waltraud Schuch unter 0664/8141661

Neue Tagesmutter-Ausbildung bietet mehr Möglichkeiten

Tagesmutter: Ein Beruf mit Sinn und Zukunft



Fast 20 Frauen sind im Hilfswerk Retzer Land – Pulkautal bereits als Tagesmutter tätig.
Auch in Ihrer Gemeinde möchten wir gerne eine Tagesmutter finden!

Die Liebe zu Kindern, die abwechslungsreiche, kreative und erfüllende Aufgabe, der eigene Chef sein: Es gibt viele Gründe, Tagesmutter zu werden. Tagesmütter arbeiten selbstständig und bei freier Zeiteinteilung bei sich zuhause. Sie können sich ihren eigenen Kindern widmen, haben Zeit für ihre Familie und sind trotzdem berufstätig: Denn die Tageskinder sind in ihren Haushalt, in ihre Familie eingebunden. Tagesmütter helfen Kindern, ihre eigene Persönlichkeit zu entfalten – eine gute Investition in unser aller Zukunft!

Im NÖ Hilfswerk können sich interessierte Frauen **kostenlos** zur Tagesmutter ausbilden lassen. Die **neue Ausbildungsform** ist modular aufgebaut, ein Teil kann als Basis für weitere Ausbildungen im pädagogischen Bereich – z.B. Kindergartenhelferin - genutzt werden. Weiters bietet das Hilfswerk laufende fachliche Begleitung, eine starke Tagesmutter-Gruppe zum fachlichen und persönlichen Austausch, die Vermittlung von Tageskindern sowie diverse Versicherungen für Kinder und Tagesmütter.

Rufen Sie an, wenn Sie sich für die Tätigkeit als Tagesmutter interessieren:
Hilfswerk Retzer Land – Pulkautal, 3741 Pulkau, Bahnstraße 4, Tel. 02946 /27410,
Einsatzleiterin Barbara Stern, www.hilfswerk.at/retzerland

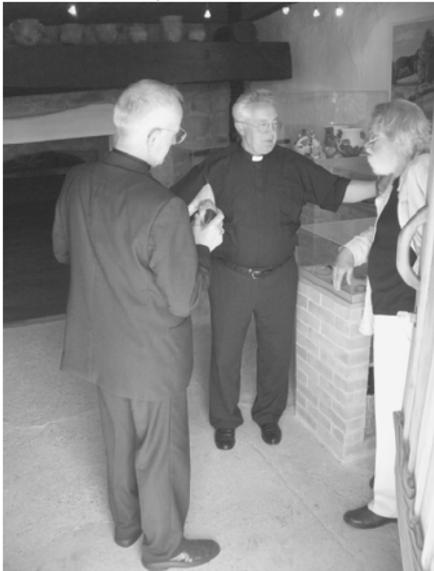


DIE ARCHÄOLOGISCHEN GRABUNGEN IN PLATT und das Museum „Steinzeitkeller“

Wertvolles Kulturgut aus unserer 7400-jährigen Siedlungsgeschichte!

Die Bekanntheit und Beliebtheit des Steinzeitkellers steigt und steigt !

Langsam bilden sich da wahre Fan-Clubs bei unseren Gästen - zuerst kommt da ein interessiertes Paar mit Tochter, singen uns aus Dank wunderschöne Lieder aus dem Stehgreif und drei Wochen später findet sich der gesamte restliche Gesangsverein ein... Oder, ganze Ärzte-Familien kommen schon zum dritten Mal, immer mit Führung und bleiben dann stundenlang. Die Fanpost per Mail verteilt dabei schöne Blumensträuße für unsere Arbeit, das sei hier auch einmal mit großer Freude erwähnt!



Der Juni war voll mit vielen ansehnlichen Veranstaltungen, aus Platzgründen werden hier zunächst zwei Ereignisse beschrieben:
Sonntag, 14. Juni 2009 eine Museums- Visitation

Weihbischof Dr. Franz Scharl

Eine besondere Freude für uns war der Besuch von Weihbischof Dr. Franz Scharl von der Erzdiözese Wien, gemeinsam mit unserem Monsignore Dechant Franz Mantler!

Bischof Scharl zeigte höchstes Interesse an unserem Museum und an der Vielfalt der prähistorischen Siedlungen in Platt. Es ergaben sich anregende Gespräche von „3x Franz“, wie unser Dechant meinte.

Steinzeitlicher Schnupper-Vormittag für Kinder der Volksschule Retz und Pulkau im Museum!

Ein erfrischend, erlebnisreicher „Spezialunterricht“ fand am 3. und 6. Juni für 70 Volksschulkinder statt. Zunächst gab es eine anschauliche Einführung in das bäuerliche Leben unserer ältesten „Platti's „

(Wortkreation von Stephanie Ostap). Anschließend wurde vor dem Keller steinzeitlich gearbeitet, Getreide gemahlen, Tiere mit Kohle gezeichnet, Muschelketten gefertigt und sogar ein „Foto-Scherbenpuzzle“ wurde wieder zu einer steinzeitlichen Amphora



zusammengesetzt. Ein Fragebogen rundete diesen Schnupper-Vormittag für die Kinder ab.

Für Organisation und Zusammenstellung des Unterrichtes zeichnet Stephanie Ostap. Die Auswertungen dieser spannenden Vormittage wird in ihre Abschlussarbeit als Volksschullehrerin- eine „Kinderbroschüre für den Steinzeitkeller“ - einfließen. Freude und Begeisterung war uns allen noch lange ins Gesicht geschrieben! Danke an alle Lehrerinnen und unseren Helfern zum Gelingen des „urcoolen Unterrichts“ !

- Eine Oltimer-Rätsel-Ralley fand am 13. Juni den Steinzeitkeller...die nächste ist bereits angemeldet! Mehr über die Events unter www.steinzeitkeller.at /Termine/News

Einen erholsamen und schönen Urlaub / Ferien wünscht Ihnen Ihr Univ.-Prof. Franz Hnizdo